




# Geophysik in Mainz 1946 – 2013




## Wolfgang Jacoby

**2011: Boris Kaus** (ETH) baut Arbeitsgruppe mit Schwerpunkt auf massivem numerischen Modellieren geodynamischer Prozesse auf. Beteiligung an Landes-Exzellenz-Cluster „Geocycles“.

**Archäogeophysik David Jordan** archäologische Erkundung mit Magnetik und Bodenradar






From lithospheric-scale shear localization to subduction. Click on the image to see a movie [Theilmann & Kaus, 2012].



---

**2008 - 2009 Eva Schill** Juniorprofessur für Geothermie

**2007 - 2011** Betreuung der Geophysik durch **Melanie Bock**.

**2006** Gründung des Instituts für **Geothermisches Ressourcenmanagement** Mainz/Bingen.

**2004 - 2007: Klaus Regenauer-Lieb** (ETH): geodynamisches Modellieren, speziell Rolle der Lithosphäre, Leitfähigkeitsanomalien und geothermische Reservoirire. Geht nach Perth, Western Australia. Assistentin **Eva Schill**.





**2002: Jacoby pensioniert**; arbeitet seitdem weiter mit: **Energie-Reichweiten**

**1984 - 2002 Wolfgang Jacoby**. In der Lehre alle Teilgebiete der Geophysik, vor allem der Angewandten für Geologen, zunehmend auch für Physiker und Meteorologen.

Schwerpunkte in der Forschung: Gravimetrie und Schwerefeld, Geodynamik, Plattentektonik, Island, Maar Messel, Wegener. Assistenten: **Georg Büchel** (Jena), **Peter Smilde** (Terrasys, HH), **Herbert Wallner** (Frankfurt). P. Smilde: Entwicklung des Programms INVERT: Bayessche Inversion für Schwere, Magnetik

Habilitationen: Regenauer-Lieb, Büchel und Zimanowski

Forscherguppe: Postdoc **U. Christensen**, Zusammenarbeit mit MPI Geochemie












---

**1977:** ein neu gebildetes **Institut für Geowissenschaften** mit Lehreinheiten Geologie, Paläontologie und Mineralogie. Seitdem Bemühungen, die Geophysik durch eine eigene Professur als 4. Lehreinheit zu installieren; gelang 1984.



---

**1967:** selbständige Geologie- und Paläontologie-Institute sowie Mineralogie und weitgehend unabhängig Meteorologie.

**1965 Geophysik wurde eingestellt**, nachdem Rosenbach nach Clausthal berufen und die Professur in Meteorologie umgewidmet wurde.

**Geophysikalische Lehre** wurde bis 1984 im Rahmen des Geologie-Instituts durch Lehraufträge angeboten (Lehrbeauftragte: Rolf Meißner, Frankfurt; Leo Ameely und Hans Edelman, beide Prakla-Seismos, Hannover; Wolfgang Jacoby, Frankfurt).

**1957- 1965 Otto Rosenbach** gründet eine Geophysik-Abteilung für experimentelle und theoretische Geophysik: Schwerpunkte Seismik, Gravimetrie, Geoelektrik, Erdgezeiten, Bohrlochpendel. Renommierte Absolventen waren Gerhard Müller und Max Wyss.







---

**1950** Institut für **Meteorologie-Geophysik**.

**1946 Wiedergründung der Universität in Mainz (1477-1796)** mit Instituten für **Geologie-Paläontologie** und **Mineralogie-Petrographie**

